



PHILIPS
RESPIRONICS

Wisp

Pädiatrie-Nasenmaske

Anleitung für Anwender

Unterstützung für Familien

Die Wisp Pädiatrie-Nasenmaske verfügt über ein lustiges, kinderfreundliches Giraffenmuster und besteht aus weichen Stoffmaterialien. Wir haben eine Fantasiewelt mit der Comic-Giraffe „Jacky“ und ihren Freunden „Sami dem Seehund“ und „Tucker der Schildkröte“ entwickelt.

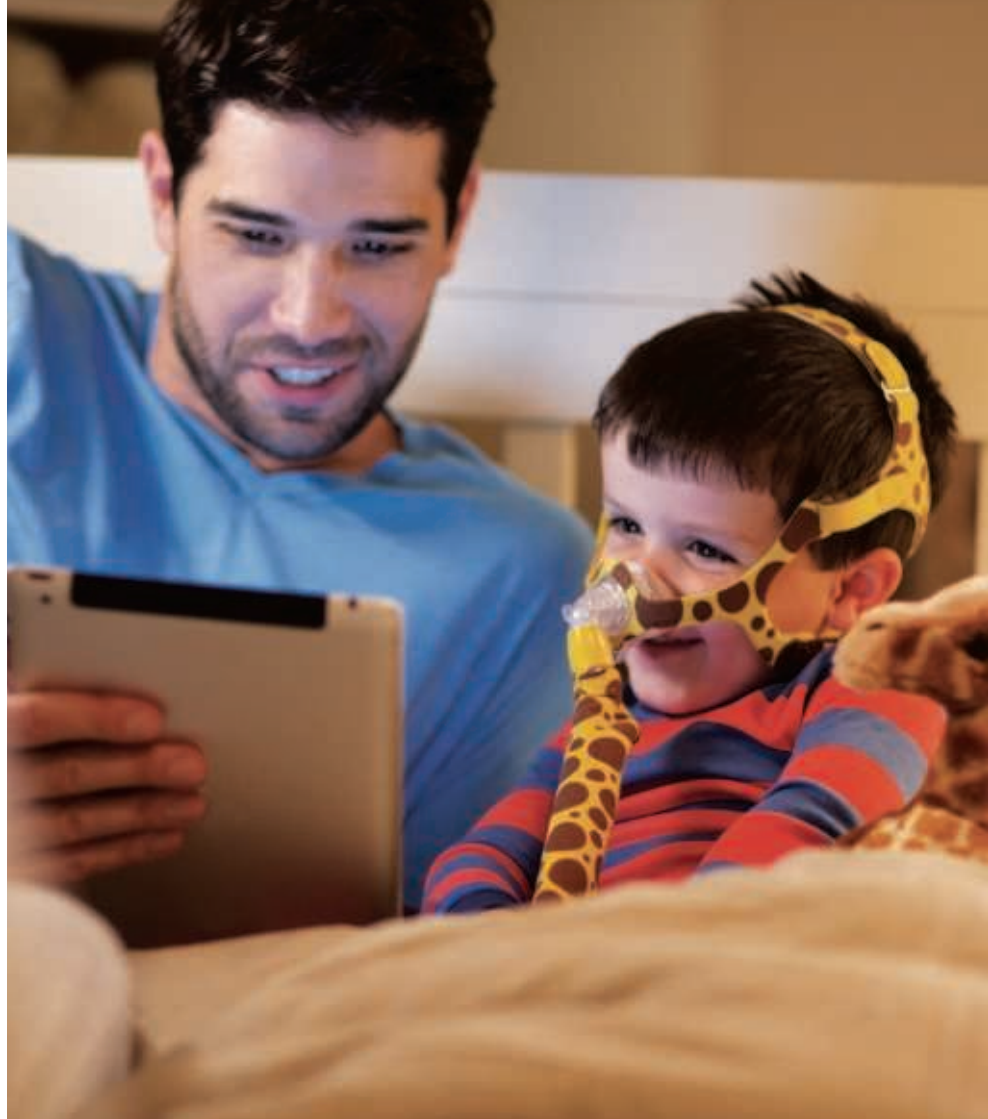
Diese spielerischen Motive sollen dem Kind die Einleitung der Therapie angenehmer machen und es ihm erleichtern, sich an die Maske zu gewöhnen.

Wir haben außerdem ein Bilderbuch gestaltet, um auch den jüngsten Kindern mit Atembeschwerden zu verdeutlichen, warum ihnen das Tragen einer Maske hilft.

Das med. Fachpersonal kann Anleitungs- und Demonstrationsvideos für den Gebrauch der Maske aufrufen und das Kind kann in die Welt der Comic-Giraffe „Jacky“ eintauchen.



Die Zeichentrickfilme und Anleitungsvideos können auch via Philips Respironics YouTube-Kanal unter philips.to/wisppediatric aufgerufen werden.



Erlernen Sie den Umgang mit der **Wisp Pädiatrie-Nasenmaske**

Ein komfortables Kopfband

umfasst den Kopf und ist am Rahmen befestigt. Es hält die Maske in der richtigen Position und sorgt für ihren stabilen Sitz.

Ein weicher Stoffrahmen

liegt auf dem Gesicht auf und hält das Maskenkissen in Position.

Schnelllöselaschen

ermöglichen dem Kind die vorübergehende Trennung vom Gerät, um beispielsweise in der Nacht auf die Toilette zu gehen.

Das Maskenkissen

ist in drei Größen erhältlich und umschließt die Nase während der Therapie.

Einrastende Maskenhalterungsclips

ermöglichen das Entfernen der Maske, ohne dass die Kopfbandlaschen jedes Mal neu eingestellt werden müssen.

Die Schlaufe für die Schlauchpositionierung

ist optional und ermöglicht die Positionierung des Schlauchs über dem Kopf und von der Vorderseite des Körpers entfernt.

Ein um 360° drehbares Kniestück mit Schlauch

verbindet die Maske mit dem Schlauch am Therapiegerät. Das drehbare Kniestück und der Schlauch bieten dem Kind Bewegungsfreiheit im Schlaf.





Leckagen- Korrekturdrehknopf

für eine weniger störende
Anpassung der Maske

Der **Leckagen-Korrekturdrehknopf** im Rampenlicht

Mit dem innovativen Leckagen-Korrekturdrehknopf auf der Wisp Pädiatrie-Nasenmaske können Sie kleine Leckagen korrigieren. Beim Tragen der Maske sollte der Leckagen-Korrekturdrehknopf immer gerade nach unten zeigen, wie die 6-Uhr-Position auf dem Ziffernblatt

einer Uhr. Beim Schlafengehen sollte die Maske des Kindes richtig eingestellt sein und keine Leckagen aufweisen. Falls Leckagen auftreten, kann der Leckagen-Korrekturdrehknopf nach rechts oder links gedreht werden, während das Kind schläft, um den Sitz des

Maskenkissens auf dem Gesicht wieder anzupassen.

Durch Drehen des Leckagen-Korrekturdrehknopfs vergrößert sich der Winkel der Vorderseite des Rahmens. Das Maskenkissen wird vorsichtig näher an das Gesicht bewegt.

Pflege der Maske

- Waschen Sie die Maskenbestandteile in lau warmem Wasser mit mildem Reinigungsmittel, wie es zum Geschirrspülen von Hand verwendet wird. Reinigen Sie die Maske nicht mit Bleichmittel, Alkohol oder mit Lösungen, die Bleichmittel, Alkohol, Pflege- oder Feuchtigkeitszusätze enthalten.
- Spülen Sie die nicht aus Stoff bestehenden Teile (Maskenkissen und Schlauch) täglich von Hand.
- Waschen Sie die Stoffbestandteile einmal wöchentlich von Hand und legen Sie sie zum Trocknen aus.
- Mithilfe der Kopfband-Clips können Sie die Maske abnehmen oder befestigen. Dadurch wird die Unversehrtheit der dehnbaren Stoffbestandteile bewahrt.

Tipps zum Komfort

- Berücksichtigen Sie beim Positionieren des Therapiegeräts die bevorzugte Schlafposition des Kindes.
- Der häufigste Fehler besteht im zu straffen Anlegen des Kopfbands. Das Kopfband sollte bequem sitzen. Wenn die Maske die Haut eindrückt oder rote Druckstellen verursacht, sollten Sie das Kopfband lockern.
- Das Schnelllöse-Kniestück ermöglicht das vorübergehende Lösen der Maske vom Schlauch, ohne dass das Kind die Maske abnehmen muss. Das Kniestück kann schnell wieder angebracht werden, wenn das Kind wieder im Bett liegt.
- Mit der optionalen Schlaufe für die Schlauchpositionierung kann der Schlauch wieder über dem Kopf des Kindes fixiert werden. Wenn die Schlaufe verwendet wird, kann der Schnellverschluss nicht zum Abnehmen der Maske vom Schlauch verwendet werden.
- Zum Entfernen der Maske kann entweder zuerst die Maskenhalterung oder der Rahmen nach oben über den Kopf gezogen werden. Kinder bevorzugen es wahrscheinlich, wenn zuerst das Kopfband nach oben gezogen wird, da die Maske vom Gesicht weg anstatt über das Gesicht gezogen wird.

Tipps zur Größenauswahl

- Das Maskenkissen sollte zur Nasenbreite des Kindes passen und die Nasenlöcher nicht bedecken. Wenn das Kind zwischen zwei Größen liegt, sollte normalerweise erst die kleinere Größe ausprobiert und dann bei Bedarf die größere Größe verwendet werden.
- Wenn die Maske für das Kind unbequem ist oder sie zu klein oder zu groß erscheint, wenden Sie sich an Ihren Atemtherapeuten oder Arzt, so dass diese andere Größen oder Hilfsmittel für Sie prüfen können.

Fehlerbehebung

Viele Fragen zur Fehlerbehebung können anhand der Anleitungsvideos unter www.philips.de/schlaftherapie und auf dem Philips Respironics YouTube-Kanal unter [philips.to/wisp pediatric](https://www.youtube.com/channel/UCwisp pediatric) beantwortet werden.



FAQ

Welche Erkrankungen werden mit der nicht-invasiven Beatmung (NIV) behandelt?

- Die nicht-invasive Beatmung hilft beim effektiveren Ein- und Ausatmen der Luft in die Lunge und wieder heraus.
- NIV wird oft bei Patienten angewendet, die aufgrund von Asthma oder einer Lungenentzündung oder aber nach einem Unfall Atemprobleme entwickelt haben.
- In anderen Fällen wird sie bei Kindern mit chronischen Atemwegsbeschwerden oder Muskelschwäche zur Beatmung zu Hause angewendet.¹ Viele dieser Kinder leiden unter neuromuskulären Erkrankungen wie Muskeldystrophie oder Muskelatrophie.¹
- Bei Patienten mit schlafbezogenen Atmungsstörungen wie Schlafapnoe kann während der Nacht eine Behandlung mit kontinuierlichem positivem Atemwegsdruck (CPAP) angewendet werden. Bei Patienten mit Schlafapnoe setzt die Atmung manchmal beim Schlafen aus, wodurch ihr Schlaf während der Nacht gestört wird.

Welche Konsequenzen sind die Folge, wenn diese Erkrankungen nicht behandelt werden?

- Wenn eine der oben genannten Erkrankungen nicht behandelt wird, kann das Kind nicht effektiv atmen.
- Dies kann dazu führen, dass das Kind genug Sauerstoff in den Körper aufnehmen und/oder Kohlendioxid und andere Abfallprodukte, die beim Ausatmen entfernt werden, nicht ausreichend abgeben kann. Wenn die Abfallprodukte bei der normalen Atmung nicht ausreichend abgegeben werden, kann das zu einer Übersäuerung des Bluts des Kindes führen.²
- Alle diese Erkrankungen können gefährlich sein, wenn sie nicht behandelt werden.
- Sie können auch die Energie des Kindes und seine Fähigkeit zum klaren Denken sowie die Leistungsfähigkeit in der Schule und die Teilnahme an alltäglichen Aktivitäten beeinträchtigen.

Wie funktioniert die NIV?

- Bei der NIV wird zum Einen ein Druck erzeugt, der die Atemwege öffnet, und zum Anderen ein Inhalationsdruck und eine Backup-Frequenz, um die Atmung des Kindes zu unterstützen.

Wie gelangt der Druck in die Lunge?

- Die Luft gelangt über eine spezielle Maske, die entweder nur die Nase oder Nase und Mund des Kindes bedeckt, in die Lunge.
- Die Maske wird durch ein Kopfband mit Laschen, die speziell auf jeden Maskentyp abgestimmt ist, in Position gehalten.
- Manchmal wird die Luft im Gerät erhitzt, damit sie warm und feucht ist.

Inwiefern hilft die Behandlung?

- Die Behandlung hilft dem Kind dabei, effektiver zu atmen, und verhindert weitere Komplikationen einer nicht ausreichenden Atmung und eines Mangels an Sauerstoff.²
- Manchmal benötigen Kinder eine Weile, um sich an das Tragen der Maske zu gewöhnen. Es kann helfen, daraus ein Spiel zu machen und das Tragen der Maske langsam einzuführen.

Was muss ich bei Leckagen der Maske tun?

- Die Maske weist Löcher auf, durch die eine geringe Menge Atemluft entweichen kann. Dies ist wichtig. Deshalb sollten Sie diese Löcher nicht verdecken. Wenn die Leckagen stärker als normal erscheinen oder das Gerät eine Leckage anzeigt, kann das Anpassen der Maske Abhilfe schaffen.
- Wird die Leckage vor dem Zubettgehen des Kindes entdeckt, überprüfen Sie die Straffheit des Kopfbands, um sicherzustellen, dass die Maske korrekt, aber nicht zu fest sitzt. Das Maskenkissen kann neu positioniert werden, indem es vorsichtig vom Gesicht weggezogen und wieder aufgesetzt wird.
- Wird eine Leckage entdeckt, während das Kind schläft, können Sie den Leckage-Korrekturdrehknopf verwenden, um das Maskenkissen näher an das Gesicht zu bewegen.
- Die richtige Anpassung der Maske wird in der mitgelieferten Gebrauchsanweisung der Maske erläutert.
- Fett oder Feuchtigkeit können die ordnungsgemäße Abdichtung der Maske beeinträchtigen. Das Maskenkissen sollte täglich gewaschen werden, um Hautfette zu entfernen. Vor dem Schlafengehen sollte das Gesicht des Kindes gewaschen werden und keine Feuchtigkeitscremes aufgetragen werden.

Sitzt die Maske zu fest oder zu locker?

- Stellen Sie sicher, dass die Laschen des Kopfbands weder zu fest noch zu locker sitzen. Wenn sie zu locker sitzen, bleiben sie nicht in ihrer richtigen Position auf dem Gesicht und die Atemtherapie des Kindes wird beeinträchtigt.
- Wenn sie zu fest sitzen, können die Laschen Rötungen und Reizungen der Haut unter der Maske und den Laschen verursachen. Befindet sich das Kind im Krankenhaus, können Atemtherapeuten und Pflegepersonal Masken auf dem Gesicht des Kindes häufiger auswechseln und so die Haut unter der Maske kontrollieren, um das Entstehen von Druckstellen zu verhindern.
- Die Laschen müssen dabei nicht neu eingestellt werden, um die Maske in Position zu halten.

Quellen

1. Kang, P.B., Morrison, L., Iannaccone, S.T., et al., Evidence-based guideline summary, evaluation, diagnosis and management of congenital muscular dystrophy, 2015.
2. Bach, J.R., Ishikawa, Y., and Kim, H., Prevention of pulmonary morbidity for patients with Duchenne muscular dystrophy, 1997 Chest, 112(4), 1024-1028.





© 2016 Koninklijke Philips N.V.
Alle Rechte vorbehalten. Technische Änderungen
ohne Vorankündigung vorbehalten. Die Marken
sind Eigentum von Koninklijke Philips N.V. oder
ihrer jeweiligen Inhaber.

Juli 2016
MCI 4107592 PN459688

www.philips.de/respironics